

Einladung zum Wissenschaftlichen Wochenende des TIB

am 02.11 & 03.11.2024

Interkulturelle Kompetenz in der Psychotherapie

Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund sind in unterschiedlichen kulturellen Räumen sozialisiert und bringen ihre kulturellen, traditionellen und religiösen Normen- und Wertvorstellungen mit. Die Begegnung mit etwas, was fremd, unbekannt, unvertraut und unverständlich ist, kann bedrohlich und beängstigend, aber auch spannend sein. Wichtig ist dabei die Bereitschaft, sich auf den Anderen (den Fremden) einzulassen und eigene Gegenübertragungsgefühle zu reflektieren.

Neben Sprachbarrieren tragen auch kulturelle, religiöse und ethnische Besonderheiten dazu bei, dass im therapeutischen Zwischenraum beiderseitig Unsicherheiten entstehen, die den Therapieprozess beeinflussen können. Daher sind in der Behandlungspraxis mit Menschen aus anderen Kulturen neben der erforderlichen Fachkompetenz ein kulturspezifisches Wissen und eine interkulturelle therapeutische Kompetenz von großer Bedeutung. Eine kultursensible und achtsame Annäherung ist erforderlich, um Bedeutungszusammenhänge herzustellen, diese zu reflektieren und in eigene Handlungs- und Behandlungsprozesse zu integrieren.

Im Seminar werden interkulturelle Aspekte in der psychotherapeutischen Praxis thematisiert und mit den Fragen der Teilnehmenden vertieft. Dabei werden u.a. auf folgenden Themen eingegangen: kulturspezifische familiäre Norm- und Wertesysteme, Kommunikationsweisen, kulturspezifische Krankheitsverständnis und gegenseitige Erwartungshaltungen der Klient*innen und Therapeut*innen, migrantensensible Anamneseerhebung, die Bedeutung der sprachlichen Verständigung, religiöse Vorstellungen und Krankheitsverständnis, kulturbedingte Verständigungsschwierigkeiten, interkulturelle Missverständnisse in der Psychotherapie, erhöhte Krankheitsrisiken bei Migranten im Verhältnis zu den Einheimischen, Krankheitsfördernde bzw. –begünstigende migrationsbedingte Belastungsfaktoren und Inanspruchnahme – Verhalten der Migrant*innen.

Referent: Dr. phil. Ali Kemal Gün

Ist Psychologischer Psychotherapeut, Psychodramatherapeut, systemischer Familientherapeut, Lehrbeauftragter, Fachautor und Integrationsbeauftragter. Neben seiner regulären Arbeit mit einheimischen- und Migranten-Patient*innen engagiert er sich in verschiedenen bundesweiten und kommunalen Arbeitskreisen und setzt sich mit der gesundheitlichen Versorgung von Migrantinnen und Migranten auseinander. Seine Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind interkulturelle Missverständnisse, Interreligiöse und Interkulturelle Kompetenz, Interkulturelle Öffnung, interkulturelle Kommunikation und Sensibilisierung. Sein letztes Buch zum Thema „Interkulturelle therapeutische Kompetenz – Möglichkeiten und Grenzen psychotherapeutischen Handelns“ erschienen 2018 im Kohlhammerverlag.

Zeiten: Samstag 02.11.2024 von 09:30-13.00 Uhr & 15.00-18.30 Uhr
Sonntag 03.11.2024 von 9.30-13.30 Uhr
15 Fortbildungsstunden

Seminarort: Heidelberg, Rohrbacher Straße 87 / online

Gebühren Anmeldung & Stornierung:

Für Ausbildungskandidat/innen des TIB ist die Teilnahme kostenlos. Für Gäste beträgt die Teilnahmegebühr € 100,- (für Mitglieder des TIB € 50,-).

Anmeldungen bitte bis **spätestens 30.09.2024** per E-Mail an die Geschäftsstelle des TIB: info@ti-b.de

Ansprechpartnerin: Frau Ludwig

Stornierung/ Rücktrittsregelung: Für alle Stornierungen nach Anmeldung, wird eine Stornierungsgebühr in Höhe von 29,00 € erhoben.

Bei Rückritten für PräsenzteilnehmerInnen 48 Std. vor der Veranstaltung, ohne Ersatz wird eine Absagegebühr in Höhe von 100,00 € erhoben.

Die Stornierung & Rücktrittsregelungen gelten für alle Teilnehmer:innen.

Die Übertragung online findet erst ab einer Anmeldung von mindestens 10 Personen statt.